

18. September 2020



## PRESSEMITTEILUNG FDP GELNHAUSEN

### **FDP Gelnhausen nominiert Kolja Saß für die Kreistagswahl 2021**

Die Freien Demokraten der Kreisstadt benennen den amtierenden Fraktionsvorsitzenden der FDP Kreistagsfraktion Main-Kinzig und Ortsvorsitzenden der FDP in Gelnhausen, Kolja Saß, erneut zum Gelnhäuser Spitzenkandidat zur anstehenden Kreistagswahl.

„Nicht nur der Main-Kinzig-Kreis profitierte in letzten Jahren von dem herausragenden Engagement unseres Parteifreunds Kolja Saß. Auch wir in Gelnhausen haben erst jüngst wieder unmittelbar erfahren dürfen, welchen positiven Beitrag man kreispolitisch selbst in der Oppositionsrolle leisten kann. Der dringend benötigte Neubau der Gesundheitsakademie des Landkreises, der schon fast in Wächtersbach gestanden hätte, hat dank seines Einsatzes seinen optimalen Standort nun in fußläufiger Nähe zum Kreisklinikum in Gelnhausen gefunden,“ macht Bürgermeister Daniel Glöckner an einem Beispiel deutlich, wie groß der Wirkungskreis Saß' ist.

„Kolja Saß ist gerade erst 34 Jahre jung geworden und kann dennoch bereits mehr als 10 Jahre politische Erfahrung in verantwortungreichen Positionen in Gelnhausen und dem Main-Kinzig-Kreis vorweisen. Dies zeigt deutlich, wie wichtig es für Kolja schon immer gewesen ist einen positiven Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten“, stellt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Gelnhausen, Hendrik Silken, mit voller Überzeugung fest und ergänzt: „Kolja ist erfahrener Unternehmer und kann eine Menge wichtiges Fachwissen in den Kreistag einbringen. Zudem ist er glücklich verheirateter Familienvater. Ich kann mir keinen besseren Fraktionsvorsitzenden für die FDP-Kreistagsfraktion vorstellen.“

„Als die FDP 2015 bundesweit in Umfragen nur noch unter den sonstigen Parteien aufgeführt wurde und kaum noch jemand die Liberalen auf dem Plan hatte und wir auch im Main-Kinzig-Kreis Schwierigkeiten hatten die Kommunalwahllisten zu füllen, hat Kolja Saß sich der Verantwortung gestellt. Er hat den Kreisvorsitz übernommen und die FDP Main-Kinzig binnen gut eines Jahres zu einem der historisch besten Kommunalwahlergebnisse seit den 70er Jahren geführt.“, erinnert Hendrik Silken an die letzte Kreistagswahl und ergänzt: „Daher ist es nur folgerichtig auch in dieser Kommunalwahl auf Kolja zu setzen.“

„Meine inhaltlichen politischen Schwerpunkte waren immer Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik. Durch mein Engagement in der Kommunalpolitik konnte ich in den vergangenen Jahren einen enormen Schatz an Erfahrungen in sehr vielen politischen Bereichen sammeln. Dafür und dass ich in so jungen Jahren von der kommunalpolitischen Familie ausgebildet, gefördert und gefordert wurde, was auch alle meine weiteren Lebensbereiche positiv beeinflusst hat, bin ich unendlich dankbar. Ich trete wieder zur Kommunalwahl an, weil ich in der Gesellschaft, die mir so viel ermöglicht hat, weiter einen positiven Beitrag leisten möchte“, erklärt Saß die Motivation für seine erneute Kandidatur auf einem der vorderen Listenplätze auf der Liste der FDP Main-Kinzig.

**Medieninformation**